

# LA-Sprint

Nr. 1 / 2017



Hauptsponsor

Für Ihre Gesundheit  
**KOLPING**

Co-Sponsor

Together  
ahead. **RUAG**

Ausrüster

**ACHERMANN**  
www.achermannsport.ch **INTERSPORT**

Printpartner

**ABC**  
PRINT  
Die Stadtdruckerei.



**Nutze dein Talent. Mit einer  
Ausbildung bei RUAG.**

berufsbildung.aviation@ruag.com  
[www.ruag.com/aviation](http://www.ruag.com/aviation)

**Together  
ahead. RUAG**

**Nach vorn!**  
Mehr vom Leben

Wir spornen zu  
Bestleistungen an.

 **Nidwaldner  
Kantonalbank**



# LA-Sprint 1/2017

Vorwort des Technischen Leiters.....	3
Protokoll der 20. Generalversammlung.....	4
Bohnanzturnier .....	8
Vorschau Quer durch Zug.....	9
Skiweekend Bannalp.....	10
20 Jahre LA Nidwalden.....	12
Herbst- und Weihnachtsläufe .....	13
Erfolgreicher Start in die Hallensaison.....	16
Sechs neue Bestleistungen beim GGB-Hallenmeeting .....	16
Hallen-Schweizermeisterschaften und Rückblick auf die Hallensaison.....	20
UBS Kids Cup Team / Ausscheidung in Luzern.....	21
UBS Kids Cup Team / Regionalfinal in Buttikon.....	22
Lozärner Cross.....	24
Innerschweizer Crossmeisterschaften .....	26
Cross-Schweizermeisterschaften.....	28
LA Nidwalden-Rätsel .....	30
Obwaldner Cross .....	31
UBS Kids Cup Team / Schweizerfinal in Untersiggenthal.....	34
Schweizermeisterschaften 10 km.....	35
Crosslauf Erstfeld .....	36

**Erscheinungsdaten LA-Sprint 2017: April, August, Oktober**

**Redaktionsschluss LA-Sprint 2/2017: 30. Juni 2017**

**Redaktionsteam:**

Daniel Blättler	Tel. 079 640 38 24	dani.bl@gmx.ch
Jürg Eggenschwiler	Tel. 041 610 62 26	juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch
Sven Marti, Fotos	Tel. 041 620 46 69	svenmarti@bluewin.ch

**Layout**

Andrea Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschter.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	----------------------------

**Sponsoring/Inserate**

Guschter Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschter.andrea@bluewin.ch
----------------------	--------------------	----------------------------

**Druck**

ABC Druck + Kopie, Luzern

**Auflage**

340 Exemplare



**ABC  
PRINT**

Die Stadtdruckerei.



Ob Stadt oder Land:  
Wir drucken auch für  
ihren Verein!

[abcprint.ch](http://abcprint.ch)

Gerhard Stöckli & Marcel Stöckli – Ihre Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 [info@abcprint.ch](mailto:info@abcprint.ch)



## Vorwort

Liebe Athlet/innen, Eltern, Sponsoren und Freunde der LA Nidwalden

Nach über einem Jahrzehnt im Redaktionsteam des LA Sprints kommt mir bei der vorliegenden Ausgabe zum ersten Mal die Ehre zu, das Vorwort zu verfassen.



Das LA Sprint 1/2017 bringt eine erfreuliche Veränderung mit sich, denn rund die Hälfte der Texte wurden durch Nachwuchsathlet/innen geschrieben. Wir hoffen so, vermehrt andere Perspektiven in die Berichterstattung zu bringen, was für die Leser/innen schliesslich interessanter ist.

Von der Wettkampffront präsentiert die vorliegende Ausgabe einige tolle Ergebnisse wie den Cross-Schweizermeistertitel von U12-Athletin Shirin Kerber, den zweiten Rang von Wiedereinsteigerin Barbara Jurt an der 10 km-SM sowie Rang drei von Julia Niederberger über 200 m in der Halle.

Weitere erfreuliche Entwicklungen sind in diesem Frühling aus der LG Unterwalden zu vermelden, wo nach Monaten der Konsensfindung die neue Vereinbarung unterschrieben werden konnte und dem gemeinsamen Start an Teamwettkämpfen nun nichts mehr im Weg steht. Auch die neue Homepage ist nach rund einjähriger Arbeit Mitte April online gegangen und präsentiert den Verein nach aussen in einem modernen Layout.

Weniger erfreulich sieht die Situation dagegen im Personalbereich aus: Seit November führt die zurückgetretene Kassierin Astrid Kaeser die Kasse interimsmässig, da trotz vieler Anfragen niemand für das Amt gefunden werden konnte. Präsident Jürg Eggerschwiler wird erneut als OK-Chef des Kids Cups und des Swiss Athletics Sprints in die Bresche springen und nur dank eines grossen Efforts von Guschi Baumgartner und Richi Blättler kommt trotz Fehlen eines OK-

Präsidenten der Nidwaldnerlauf zustande. Auch bei den Helfer/innen und Kampfrichter/innen sind dieses Jahr besondere Bemühungen nötig, um alle Positionen zu besetzen – trotz Reminder haben rund 40% der Eltern und Vereinsmitglieder bis Mitte April nicht auf unsere Helferanfrage reagiert.

Wir bedauern diese Situation im Vorstand sehr. Wir möchten nochmals deutlich darauf hinweisen, dass unser Verein mit den aktuell tiefen Mitgliederbeiträgen und dem breiten Angebot an Trainings/Wettkämpfen nur dann funktionieren kann, wenn auch von Elternseite ein verlässliches Engagement gezeigt wird und auch ab und zu jemand für eine zusätzliche Funktion zusagt. Andernfalls – und soweit sind wir im April 2017 inzwischen – muss das Angebot überdacht werden und wir werden prüfen, wo wir im Hinblick auf die nächste Saison allenfalls Abstriche machen müssen.

Allen Funktionär/innen, Leiter/innen und Eltern, die sich im Rahmen unserer Erwartungen (oder sogar darüber hinaus) für die LA Nidwalden engagieren, gilt an dieser Stelle aber ein grosses Dankeschön.

*Daniel Blättler, Technischer Leiter*

### Offene Positionen in der LA

Kassier (Vorstand) per sofort  
Aktuarin ab GV 2017  
OK-Chef Nidwaldnerlauf 2018  
OK-Mitglied LG UW-Sommermeeting 2018  
OK-Chef UBS Kids Cup 2018  
OK-Chef Swiss Athletics Sprint 2018  
Pressechef/in per sofort

Bitte meldet euch bei Jürg Eggerschwiler:  
Telefon 041 610 62 26  
juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch



# Protokoll der 20. Generalversammlung der LA Nidwalden

**Freitag, 25. November 2016, 19.00 Uhr**  
**Spritzenhaus, Stans**

## 1. Begrüssung

Präsident Jürg Eggerschwiler begrüsst die Anwesenden zur Jubiläums-Generalversammlung, welche das 20. Vereinsjahr abschliesst.

Angefangen hatte man damals mit 60 Mitgliedern, heute sind es 233. Es ist eine 20-jährige Erfolgsgeschichte, auch im Bereich der regionalen und nationalen Medaillen (damals 10, heute rund 80 – 85). Eine tolle Entwicklung und so soll es weitergehen mit dem Verein! Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beitragen. Auch der Nidwaldnerlauf durfte sein 20. Jubiläum feiern und fand neu im Stanser Dorfzentrum statt. Mit rund 1000 Teilnehmern (trotz schlechtem Wetter) auch hier ein Rekord. Zudem durften wir im Februar auch den Innerschweizer Cross durchführen. Wir sind ein aktiver Verein – wir sind Macher.

Speziell begrüsst Jürg die Ehrenmitglieder Kurt Würsch und Franz Hess sowie Xaver Theiler vom Hauptsponsor Kolping (ebenfalls seit 20 Jahren dabei, vielen Dank!). Entschuldigt haben sich u.a. Regierungsrat Res Schmid, Gemeinderat Lukas Arnold, Ehrenmitglied Peter Truttmann, Revisorin Stephanie Blättler und René Hauser (OK-Chef Nidwaldnerlauf).

Jürg Eggerschwiler hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig versandt worden sind. Die Präsenzlisten wurden aufgelegt, alle Anwesenden sind gebeten sich einzutragen unter «Mitglieder» oder «Gäste». Es gab keine Rückfragen zur Traktandenliste.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Andrea Baumgartner (Tische links) sowie Res Gerber (Tische rechts und Vorstandstisch) gewählt.

## 3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 19. Generalversammlung

vom 20. November 2015 wurde im «LA Sprint» Nr. 1/2016 sowie auf der Homepage veröffentlicht. Es wird verdankt und ohne Änderungen genehmigt.

## 4. Jahresberichte

Alle drei Jahresberichte wurden im «LA Sprint» Nr. 3/2016 abgedruckt und stehen auch auf der Homepage zum Nachlesen zur Verfügung. Es gab keine Rückmeldungen – die Berichte werden mit grossem Applaus verdankt.


## 5. Finanzen

### 5.1 Rechnung 2016

Astrid Kaeser präsentiert die Zahlen für das abgelaufene Vereinsjahr. Leider ist das Minus grösser ausgefallen als budgetiert. Vor allem der Nidwaldnerlauf, welcher einen Verlust eingefahren hat, wie auch höhere Leiterentschädigungen sowie die Jubiläums-Aufwände führten zu diesem Ergebnis. Der Vorstand schaut nach vorne und nächstes Jahr mit dem Sponsoren-Event und Anpassungen beim Nidwaldnerlauf ist man überzeugt, wieder grüne Zahlen zu schreiben. Der Verlust belief sich per 31.10.16 auf Fr. 22'489.65 und das Vereinsvermögen reduzierte sich auf Fr. 47'463.52.

### 5.2 Revisorenbericht

Revisor Max Achermann ergreift das Wort. Kassierin Astrid Kaeser hat wiederum tolle Arbeit geleistet und führte eine saubere und übersichtliche Buchhaltung. Die Rechnung wurde geprüft und ist einwandfrei. Ein negativer Abschluss war zwar budgetiert, aber er hofft trotzdem, dass ein so grosser Verlust einmalig bleiben wird in der Vereinsgeschichte. Es ist zu berücksichtigen, dass das Geld sinnvoll eingesetzt wurde für verschiedene Projekte und Anlässe zum Jubiläum. Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen für ihren Einsatz. Es darf aber in Zukunft nicht mehr sein, dass Anlässe mit einem Verlust abschliessen!



Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen. Die Rechnung wird per Handerhebung von der GV angenommen.

Max berichtet ebenfalls vom Club2014, welcher nun 44 Mitglieder zählt. Einige mehr wären sehr wünschenswert, da der Club gerne so viele Athleten wie möglich unterstützen möchte. Flyer liegen an der GV auf und können auch auf der Homepage heruntergeladen werden.

Jürg ergänzt zum Nidwaldnerlauf, dass aufgrund des Jubiläums grosszügige Preise an die Teilnehmer verteilt wurden. Es sind bereits einige organisatorische Änderungen geplant für den nächsten Lauf vom 6. Mai 2017 in Stans.

### **5.3 Jahresbeiträge und Budget 2017**

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Das Budget 2017 sieht einen Gewinn von Fr. 1'325.00 vor. Dies erscheint aufgrund der bereits genannten Punkte realistisch und wird von der Versammlung per Handzeichen ohne Gegenstimme genehmigt.

Jürg Eggenschwiler bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

### **6. Auszeichnungen und Ehrungen, 1. Teil**

Auch dieses Jahr können Dani Blättler und Stig Segat wieder die erfolgreichsten Athleten ehren. Es gab eine erfreulich breite Masse von rund 50 Sportlern, die Medaillen geholt haben und nun eine Motivationsentschädigung erhalten. Die Resultate und Details sind in den LA Sprints abgedruckt und auch im Jahrbuch ersichtlich.

Der Vorstand und die Trainer gratulieren allen – macht weiter so!

## **7. Wahlen, Personelles**

### **7.1 Vorstand**

Jürg beantragt die Wiederwahl von Luzia Filliger als Chefin Aktive/Jugend (im Amt seit

2006) und bedankt sich für ihren grossartigen Einsatz. Sie wird mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre gewählt. Auch Daniel Blättler stellt sich für zwei weitere Jahre als Technischer Leiter zur Verfügung. Jürg bedankt sich für die unzähligen Stunden die er für den Verein arbeitet – auch Dani wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

Kassierin Astrid Kaeser hat auf diese GV demissioniert. Die Nachfolge ist noch offen, es ist aber ein Interessent vorhanden. Astrid steht für die Überbrückung noch zur Verfügung. Herzlichen Dank.

Antrag seitens des Vorstands, dass dieser die Nachfolge selber bestimmen kann und dann kommuniziert. Die Mitglieder sind per Handzeichen einverstanden mit diesem Vorgehen.

### **7.2 Revisoren**

Max Achermann hat demissioniert und mit Yvonne Niederberger (dipl. Treuhanderpertin) konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Die Mitglieder stimmen der Wahl per Handzeichen zu.

### **7.3 Technische Kommission**


Luzia Filliger stellt das aktuelle Organigramm der TK vor. Es ist erfreulich, dass es nur wenig Wechsel gibt. Der Disziplinenchef Sprint fällt weg, neue Leiter sind Mario Bünter und Paul Hemminger. Auch hier stimmen die anwesenden Mitglieder per Handzeichen zu.

### **7.4 Mitgliederbestand**

Gaby Gauch nennt kurz die Eckdaten der Mitgliederstatistik: Wir heissen 37 neue Mitglieder willkommen – gleichzeitig verzeichneten wir 39 Austritte. Somit zählt der Verein neu 233 Mitglieder. Es wurden 65 Lizenzen gelöst.

Die Generalversammlung heisst die neuen Mitglieder mittels Handerhebung willkommen.

Die Mitgliederzahl setzt sich aus 78 Schülern (U10 – U14), 54 Jugendlichen (U16 – U20) und 18 Erwachsenen (inkl. U23) zusammen.



Dazu kommen 28 Frei- und Ehrenmitglieder, 17 Passivmitglieder und 38 Funktionäre (inkl. Vorstand).

## 8. Anträge

### 8.1 Vorstand

#### 8.1.1. Statuten

Mit der Einladung zur GV wurde auch der Antrag zur Anpassung der Statuten verteilt. Mit Hilfe von Rechtsanwalt Kilian Zwysig wurden die Statuten modernisiert und vereinfacht. Neu heisst es z.B. Vereinsversammlung und nicht mehr GV.

Kilian ist der Vater eines LA-Mitgliedes und hat uns unentgeltlich geholfen. Herzlichen Dank dafür. Christian Gloor hatte im Vorfeld noch einige Anmerkungen, welche im vorliegenden Dokument bereits eingeflossen sind. Wir bitten um Zustimmung – die Mitglieder sind per Handzeichen einverstanden.

#### 8.2 Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen und es gibt auch keine spontanen Anfragen.

## 9. Auszeichnungen und Ehrungen, 2. Teil

Stig Segat und Luzia Filliger verkünden die Jahreswertung der fleissigsten Athleten (am meisten besuchte Trainings, Wettkämpfe, Teilnahme Lager und GV). Da nun einige Athleten auch in Obwalden trainieren, war die Auswertung schwieriger als in den vorhergegangenen Jahren. Es wurden nur Wettkämpfe berücksichtigt, die auf unserem Jahresprogramm sind. Wir haben wiederum viele Aspekte miteinbezogen um eine faire Liste zu erstellen.

### Schüler:

1. Nicole Niederberger, 2. Navid Kerber,
3. Nino Baumgartner

### Aktive/Jugend-LA:

1. Cédric Achermann, 2. Simon Fischer,
3. Nino Portmann

Alle Details kann man im Jahrbuch nachlesen.

Dani macht noch eine spezielle Ehrung für die Teilnehmer der Velotour in den Europa-Park.

Jürg verabschiedet folgende Funktionäre und bedankt sich für ihre wertvolle Arbeit:


Astrid Kaeser war während vieler Jahre eine tolle Kassierin, welche gut auf unsere Finanzen geschaut hat. Es war toll, mit ihr im Vorstand zu arbeiten. Sie war auch als Athletin aktiv bevor sie zum Korball gewechselt hat. Der Vorstand beantragt, sie zum Freimitglied zu ernennen, was mit grossem Applaus beschlossen wird.

René Hauser hat als OK-Chef Nidwaldnerlauf (2013 – 2016) aufgehört, da er beruflich und privat in den Kanton Glarus umgezogen ist. Auch sportlich hat René viele Spuren in der LA Nidwalden hinterlassen. Von 2006 – 2010 war er sehr erfolgreich auf den Langdistanzen. Der Vorstand beantragt, ihn als Freimitglied in unseren Reihen zu behalten. Die GV stimmt mit grossem Applaus zu. René ist nicht anwesend – er wurde bereits verabschiedet an der letzten Nidwaldnerlauf OK-Sitzung.

Kilian Imhof hat als OK-Chef UBS Kids Cup demissioniert, er bleibt uns aber als Leiter erhalten.

Max Achermann war 1996 Tagespräsident bei der Gründung der LA Nidwalden dabei und seitdem 20 Jahre lang als Revisor im Verein tätig, bevor er nun demissioniert hat. Er hat wertvolle Tipps gegeben und es war sehr angenehm mit ihm zusammen zu arbeiten. Auch als Speaker beim Nidwaldnerlauf war er oft im Einsatz und wir hoffen, wir dürfen ihn auch künftig noch dafür anfragen. Für seine tatkräftige und langjährige Unterstützung beantragen wir, ihn als Ehrenmitglied zu wählen. Die Anwesenden stimmen mit grossem Applaus zu.

Fabian Nöpflin bedankt sich bei Christian Gloor (langjähriger Lagerleiter Tenero) für die vielen unvergesslichen Lager. Wir freuen



uns, dass er weiterhin in der LA Nidwalden als Athlet und Trainer aktiv ist.

Für seine Arbeit zur Überarbeitung der Statuten wird Kilian Zwyssig zu einem späteren Zeitpunkt ein Präsent überbracht, da er heute nicht anwesend sein kann.

## **10. Jahresprogramm 2017**

Jürg Eggerschwiler erläutert kurz die vereinsinternen Termine 2017 und Dani Blättler präsentiert den Wettkampfplan. Die Vereinbarung mit der LG Unterwalden wird überarbeitet. Es ist aber weiterhin geplant bei Team-Events LG Unterwalden-Teams zu bilden.

## **11. Verschiedenes**

Gushti Baumgartner bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren die den Verein und/oder die Vereins-Wettkämpfe unterstützen.

Ein spezieller Dank gilt Xaver Theiler, welcher seit 20 Jahren als Hauptsponsor zur LA Nidwalden hält – er erhält eine Trainerjacke mit dem neuen Logo.

Xaver bedankt sich in einer kurzen Rede und regt die Mitglieder an, rege am lokalen Vereins- und Dorfleben teilzunehmen.

Im Weiteren bedankt sich Gushti bei Sven Marti für die tollen Fotos und bei Dani Blättler für die vielen Berichte für die Homepage und die LA Sprints. Danke auch an Markus Zimmermann für das Sammeln der Zeitungsartikel, Andrea Baumgartner für die immer tollen «LA Sprints» und an Pia Christen und Gaby Gauch, welche jeweils die im Training nicht abgeholten «LA Sprints» in die Briefkästen verteilen.

Im Anschluss an die GV können alle Athleten eine Dankeskarte für die Sponsoren unterschreiben und ein Exemplar des Jahrbuches abholen.

Es gibt viele Vakanzen im Verein. Bitte meldet euch und helft mit! Es gibt kleinere und grössere Aufgaben – es ist für jeden etwas dabei.

Wir haben Aufkleber mit dem neuen Logo – diese können im Anschluss an die GV gerne bezogen werden.

Die neue Homepage ist leider bis zur GV nicht ganz fertig geworden. Ziel ist es, diese baldmöglichst aufzuschalten.

Im Anschluss an die GV zeigen wir das neue Vereinsvideo, welches von Kim Lenoir erstellt wurde. Vielen Dank!

Franz Hess ergreift das Wort und bedankt sich bei allen für ihren Einsatz. Er hat noch Exemplare seines Buches zur Geschichte der Nidwaldner Leichtathletik und diese könnten bei ihm bestellt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und so bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für die Unterstützung.

Der Verein offeriert Getränke und kalte Platten und freut sich auf den gemütlichen Teil im Anschluss.

## **Schluss der Generalversammlung**

Die 20. Generalversammlung schliesst um 20.40 Uhr.

*Stans, 6. Januar 2017*

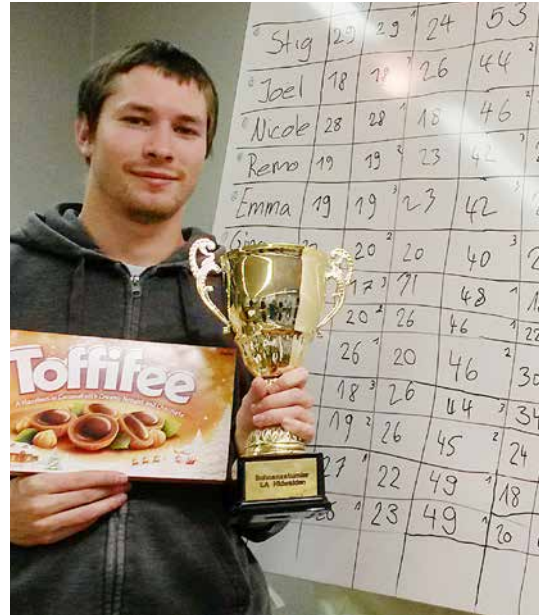
*Protokollführerin  
Gaby Gauch*

*Präsident  
Jürg Eggerschwiler*

## Bohnanzturnier 2016

Bereits zum vierten Mal in der Geschichte des Bohnanzturniers konnte sich Stig Segat als Sieger feiern lassen. Die Ränge zwei und drei belegten mit Edi Amstad und Daniel Blättler zwei weitere erfahrene Spieler – Newcomerin Marlena Jurt wurde gute Vierte.

*Emma Meissner*



*Stig Segat, der Sieger des Turniers*



*Die Teilnehmer des 12. Bohnanzturniers*



## Vorschau Quer durch Zug... erscheint in der nächsten Ausgabe



Severin Niederberger



Marilou Krienbühl



Lars Portmann



Die LG-Teilnehmerschar am Quer durch Zug

## Skiweekend Bannalp

Zu zweit eröffneten wir ein weiteres Kapitel. Der tapfere Wulli und ich erklimmen mit der letzten offiziellen Bahn die Bergstation der Bannalp. Wir kämpften uns mit zwei Gitarren, einem schweren Tramperrucksack voller Lebensmittel und weiterem Gepäck durch die Schneemassen der Berge zu Walters Mathis Hütte. Im Heimelig angekommen schaufelten wir uns das Cheminée frei und entzündeten die Feuer drinnen und draussen. Nach einigen Songs, bei welchen der Applaus der stolzen und wunderschönen Walenstöcke ausblieb, hatten wir die Idee eines Outdoor-Fondues. Als dann die Athleten mit der Extrabahn ankamen war der Schneetisch gebaut und alles angerichtet. Das Brot drehte an den Gabeln, der heisse Käse dampfte in der kühlen Nacht und die Ankömmlinge freuten sich...

Das nenne ich ein würdiges Warm-up. Ein perfekter Start ins 15. Skiweekend.

Am Samstag folgte der Rest der gut 20-köpfigen Belegschaft. Der Schnee reichte gerade noch aus um die legendäre Abfahrt nach Oberrickenbach unter die Skier zu nehmen. Die Sträucher waren dann doch ein bisschen höher als in anderen Jahren, womit der Weg auf unserer Spezialstrecke zu einer urwaldähnlichen Herausforderung wurde. Es war sehr amüsant anzusehen, wie Stig, Christian, Edi, Noah, Kili, Nadja und Dani den Berg mehr oder weniger elegant besiegten.

Am Abend wurde unser neues Mitglied in der Bannalpherde aufgenommen. Samira gewann für jede richtig beantwortete Frage 10 cm Schnur, mit welcher sie die organisierte Nostalgie-Skiausrüstung für den Rest des



Abends an sich band. Zum Glück waren die Skis früher viiiiiel kürzer als sie es heute sind.

Wir genossen die schöne Stimmung in und um der Hütte jeder auf seine Weise. Wulli sorgte für die musikalische Unterhaltung, Fabienne und Christian für überraschend anfliegende Schneebälle aus dem Sonnenstuhl, Fabian und Noah für akrobatische Einlagen, Stig mit seinen Spezial-Spielen, Edi und Kili spendeten von ihrem heiligen Wasser, viele spielten Kartenspiele und natürlich genossen wir die Piste. Evelin und Fabienne verwöhnten uns einmal mehr mit ihren Kochkünsten. Danke an dieser Stelle.

Liebe Leser/innen und aussen: Ist ihnen aufgefallen, dass das Wetter bei diesem Skiweekend fast keine Rolle spielt? So ist die LA Nidwalden. So sind die Skiweekend-Teilnehmer. Sie melden sich an, haben

Spass und sind dankbar dafür. Das erlebe ich nicht in jedem Verein. Danke dafür.

### **Neuer «Skiweekend-Gott» im Amt:**

Vor einigen Jahren bekam ich stolz den Ritterschlag zum Skiweekend-Gott. Nach 15 Jahren war es für mich an der Zeit das Zeppter weiterzugeben. Ich freue mich ausserordentlich, dass das Skiweekend weiterlebt und präsentiere ihnen den barmherzigen, jungen, talentierten und ebenfalls Skibegeisterten NOAH RISI als neuer Skiweekend-Gott. Ich wünsche dir viel Spass und genauso viele helfende Hände wie ich sie immer bekommen durfte.

Skiweekend 2018 geht in die nächste Runde!

*Martin Filliger*



## 20 Jahre LA Nidwalden

Anlässlich unserer Jubiläumsfeier am 15. Oktober 2016 im Gemeindesaal in Ennetbürgen feierten rund 100 Personen das 20-jährige Bestehen der LA Nidwalden. Bei einem feinen Nachtessen war es ein sehr geselliger Anlass, der ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bot.

Nach einer Kappla-Challenge zu Beginn des Abends für alle Jungen zeigten die U16-Athletinnen und Stig Segat die verschiedenen Kollektionen der Wettkampfbekleidung der letzten 20 Jahre. Gründungspräsident Franz Hess präsentierte einen spannenden Streifzug durch die Nidwaldner Leichtathletikgeschichte und beim Game «Einer gegen 100» war viel Vereinswissen gefragt.

Zum Abschluss wurde ein Best-of-Video der vergangenen 20 Jahre gezeigt, welches für alle Abwesenden auch online verfügbar ist (youtube: 20 Jahre LA Nidwalden).



*Das neue Vereinsdress der LA Nidwalden*



## Herbst- und Weihnachtsläufe

Nach der Trainings- und Wettkampfpause standen für die Läufer der LA Nidwalden traditionellerweise die Herbst- und Weihnachtsläufe auf dem Programm.

### Swiss City Marathon Lucern

Der erste Lauf in der neuen Saison war der Swiss City Marathon Lucern. Sven Marti lief als einziger vom Verein den Halbmarathon. Dabei erreichte er in der Kategorie M30 den sehr guten 4. Rang in einer Zeit von 1:14.43 – so schnell lief er bisher noch keinen Halbmarathon!

Über die kürzere Distanz von 5 Meilen war die LA Nidwalden mit 5 Athleten am Start. Dani Blättler und Remo Blättler liefen sich ein Kopf an Kopf Rennen, welches Remo auf den letzten 100 Metern für sich entscheiden konnte. Beide zeigten ein solides Rennen und platzierten sich auf den Rängen 8 und 9. Ramon Christen, welcher etwas angeschlagen an den Start ging, begleitete während dem Rennen Rahel Blättler. Rahel erreichte dank einer schnellen zweiten Hälfte und dank Ramon als Tempomacher, bei den Frauen den sehr guten 2. Platz. Marco Odermatt klassierte sich ebenfalls weit vorne in der Rangliste.

### Langenthaler Stadtlauf

Zwei Wochen nach dem Rennen in Luzern starteten die Läufer bereits am nächsten Wettkampf in Langenthal. Rahel Blättler startete in der Kategorie U18, welche 2 Runden à 1250 Meter zurücklegen musste. Mit einer soliden Leistung erreichte sie den 3. Rang. Über 5 km starteten Remo Blättler und Ramon Christen, welche sich direkt hintereinander auf den Plätzen 4 und 5 rangierten. Sven Marti und Dani Blättler klassierten sich in der Kategorie M30 ebenfalls direkt hintereinander auf den Plätzen 2 und 3. Jürg Eggerschwiler beendete das gleiche Rennen in der Kategorie M50 auf dem 11. Platz.

### Säuliamtler Chlauslauf

Bei vorweihnachtlicher Stimmung und kalten Temperaturen starteten rund 15 Nidwaldner/innen am Chlauslauf in Affoltern. Beim Hauptlauf der Männer waren gleich sechs Athleten der LA Nidwalden am Start, vier davon schafften den Sprung aufs Podest! Sven holte sich, genau wie im letztem Jahr, den Sieg in der Kategorie M30, auf dem 2. Platz folgte Dani. Das Podest bei den U20 durfte sich Remo und Ramon teilen. Im gleichen Rennen klassierten sich Marco Odermatt und Tomas Gebrezgbiher auf den Plätzen 4 und 6.

Auch in den Nachwuchskategorien war die LA Nidwalden gut vertreten. Shirin und Navid Kerber konnten ihre jeweilige Kategorie gewinnen, für Samira Odermatt reichte es für den zweiten Platz.

Zum Abschluss des Anlasses stellten die LA Nidwalden für den Sie- und Er-Lauf noch drei Teams, welche jeweils drei Runden zu absolvieren hatten. Alle drei Teams klassierten sich direkt hintereinander auf den Plätzen 3, 4 und 5.

### Zürcher Silvesterlauf

6 Läufer/innen der LA Nidwalden nahmen am 40. Zürcher Silvesterlauf teil. Alle starteten in der Kategorie Sie und Er. Pro Team muss man 5 Runden à ca. 1200 Meter zurücklegen. Das vereinsinterne Duell konnte Remo Blättler (Partnerin ausserhalb des Vereins) ganz knapp vor Dani Blättler und Tina Baumgartner gewinnen, obwohl sie bei 4 von 5 Runden knapp langsamer unterwegs waren. Dank einer soliden Leistung klassierten sie sich auf den Rängen 24 resp. 27. Ramon Christen, der ebenfalls mit einer Partnerin ausserhalb des Vereins lief, klassierte sich auf dem 47. Rang, das Geschwisterteam mit Marco und Samira Odermatt klassierten sich ebenfalls sehr weit vorne auf dem 66. Rang von insgesamt über 500 startenden Teams.

*Remo Blättler*



Tina Baumgartner



Navid Kerber



Lynn Rohrer



Rahel Blättler, Ramon Christen, Marco Odermatt



Shirin Kerber



Nicole Niederb.



Daniel Blättler



Julia Niederberger



Remo Blättler



Samira Odermatt



Tomas Gebrezgbiher



## Erfolgreicher Start in die Hallensaison

Am Indoor-Leichtathletikmeeting in St. Gallen war auch die LA Nidwalden mit einer kleinen Athletengruppe am Start.

Bei den Männern startete Kim Lenoir über die 60 m. Im Vorlauf stellte er eine neue PB von 7.28 Sek. auf, mit welcher er sich für den B-Final qualifizierte. Im Final konnte er seine Leistung trotz eines durchgezogenen Laufes erneut um einen Hundertstel auf 7.27 Sek. senken.

Über die selbe Disziplin starteten bei den U16 Cédric Achermann und Simon Fischer, wovon beide zwar keine neue PB aufstellten, aber mit 8.56 Sek. bzw. 8.49 Sek. trotzdem zwei solide Zeiten aufstellten. Die beiden starteten auch über die 60 m Hürden und Simon, welcher mit 9.80 Sek. fünf Hundertstel vor Cédric ins Ziel kam, qualifizierte sich für den Final. Dort konnte er seine Zeit nicht unterbieten und belegte den 7. Platz. Dank der guten Zeit im Vorlauf konnte er sich aber für die SM qualifizieren und musste nicht minder enttäuscht nach Hause gehen. Beim

Weitsprung erreichte Simon eine Weite von 4.73 m und Cédric 4.96 m und beim Kugelstossen erreichten sie Weiten von 9.08 m bzw. 11.23 m.

Bei den Frauen war Julia Niederberger am Start, welche sich im Vorlauf über 60 m mit einer Zeit von 8.03 Sek. direkt für den Final qualifizierte. Im Final wurde sie Fünfte mit einer Zeit von 8.08 Sek. Über die 200 m, welche sie ebenfalls bestritt, stellte sie eine neue Hallen-PB mit einer schnellen Zeit von 25.40 Sek. auf.

Gleiches gelang Tina Baumgartner über 400 m, wo sie in 62.42 Sek. auch ihren alten Vereinsrekord um vier Zehntel verbesserte. Auch im Weitsprung (5.12 m) und über 60 m Hürden (9.88 Sek.) zeigte die letztjährige Mehrkampf-Vizemeisterin einen guten Saisonanstieg.

Zusammenfassend war es ein erfolgreicher Start in die Saison für die Athleten.

*Kim Lenoir*

## Sechs neue Bestleistungen beim GGB-Hallenmeeting


Anlässlich des GGB Hallenmeetings in Magglingen traten mit Tina Baumgartner, Julia Niederberger, Nino Portmann und Severin Niederberger vier Athleten der LA Nidwalden in einer breiten Sparte an Disziplinen an.

Als erstes startete Nino Portmann mit dem Stabhochsprung. Er erreichte mit soliden 3.40 m ein gutes Resultat, kam aber nicht ganz an seine Bestleistung von 3.60 m heran.

Als nächstes standen dann die 60 m der Männer auf dem Programm, womit auch Severin Niederberger ins Wettkampfgeschehen eingriff. Für ihn war es ein Comeback und nach langer Verletzungspause der erste Hallenwettkampf seit vier Jahren.

Zuerst war aber Nino an der Reihe und legte mit einer Bestleistung von 7.49 Sek. eine gute Zeit vor. Der Start gelang ihm gut, allerdings war er mit der Beschleunigungsphase noch unzufrieden, weshalb diese Zeit sicher noch nicht das Ende seiner Fähigkeiten darstellt.

Im zehnten Vorlauf startete dann Severin Niederberger, der diesen Wettkampf als Standortbestimmung für die kommende Aussensaison absolvierte. Nach einem guten Start konnte er in der Beschleunigungsphase noch etwas zulegen und gewann seinen Lauf mit einer Zeit von 7.37 Sek., was für ihn ebenfalls einer Bestleistung gleich kam. Nach einer so langen Zwangspause war er mit dieser Zeit sehr zufrieden und kann nun gespannt auf die Aussensaison schauen.



Nun war wieder Nino an der Reihe, diesmal galt es im Weitsprung ernst. Mit einer guten Weite von 5.91 m schrammte er nur knapp an seiner Indoor-Bestleistung von 5.97 m vorbei.

Am Sonntag griffen dann auch die Frauen ins Spiel ein. Tina startete mit den 60 m Hürden und blieb dabei mit 9.72 Sek. nur sieben Hundertstel über ihrer Bestleistung.

Nino versuchte sich ebenfalls über die Hürden und lief mit einer Zeit von 8.69 Sek. zu einer klaren neuen Bestleistung, was ihm einen Platz im Final sicherte.

Dort konnte er sogar noch mal eine Schippe drauflegen und schaffte es in einer Zeit von 8.55 Sek. auf den sehr guten dritten Rang.

Als nächstes stand der Weitsprung mit Tina Baumgartner auf dem Programm und dabei zeigte sie eine eindruckliche Serie. Gleich fünf ihrer Sprünge gingen über die 5 m-Marke, wobei sie mit ihrem besten Versuch bei 5.30 m landete. Mit diesem Resultat sicherte sie sich den fünften Rang und eine sehr starke neue persönliche Bestleistung.

Mit den 200 m-Läufen begann auch für Julia Niederberger das Wettkampfgeschehen. Aufgrund ihrer sehr starken Meldezeit von 24.99 Sek. konnte sie gleich im ersten Vorlauf starten. Nach einem beherzten Rennen blieb die Zeit für sie bei 25.40 Sek. stehen, was eine sehr starke Zeit darstellt. Sie kam zwar nicht ganz an ihr Resultat der Vorwoche heran, zeigte aber, dass sie konstant sehr gute Zeiten laufen kann.

Auch Nino wagte sich auf die 200 m und ihm gelang nach seiner Bestleistung von letzter Woche wiederum eine Steigerung. Mit 23.83 Sek. erreichte er eine starke Zeit, die nur darauf wartet, ein weiteres Mal unterboten zu werden.

Angespornt von den guten Resultaten ging es nun auf die 60 m-Läufe der Frauen zu. Zuerst kam Julia zum Zug und überzeugte mit einer sehr schnellen Zeit von 8.08 Sek.

Auch Tina hatte einen sehr guten Lauf und bestätigte mit einer erneuten Bestleistung von 8.26 Sek. einmal mehr ihre starke Form. Mit diesen Zeiten qualifizierten sich beide Läuferinnen für den B-, resp. C-Final.

Nun ging es aber zuerst mit technischen Disziplinen weiter. Julia versuchte sich im Kugelstossen und kam dabei auf eine gute Weite von 10.25 m, was ihre zweitbeste Leistung in dieser Saison darstellt.

Tina ging im Hochsprung an den Start und belegte dort mit sehr guten 1.58 m den zweiten Rang. Sie blieb damit nur 3 cm unter ihrer Besthöhe und bestätigte somit, dass in den Sprungdisziplinen definitiv mit ihr zu rechnen ist.

In den Sprintfinalen startete dann zuerst Tina im C-Final, kam da aber leider nicht mehr ganz an ihre Zeit vom Vorlauf heran, lief aber immer noch auf gute 8.42 Sek.

Julia konnte sich im B-Final sogar noch steigern und lief mit 8.02 Sek. auf den starken zweiten Platz. Sie verfehlte dabei ihre Bestleistung um nur gerade drei Hundertstel und zeigte damit, was für ein Potential in ihr steckt.

*Severin Niederberger*



KANTON  
NIDWALDEN

**SWISSLOS**

SPORTFÖRDERUNG



Angela Odermatt



Athletik Zentrum St. Gallen, von aussen...



Kim Lenoir



Simon Fischer



...von innen



*Tina Baumgartner*



*Nino Portmann*



*Julia Niederberger*



*Cédric Achermann*

## Hallen-Schweizermeisterschaften und Rückblick auf die Hallensaison

### Julia Niederberger holt Bronze über 200 m an der Hallen-SM

Nicht weniger als vier Platzierungen in den ersten sechs erreichten die Nidwaldner Leichtathlet/innen an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der Kategorie U18 in der Halle. Dritte über 200 m wurde Julia Niederberger, die sich in der Woche darauf auch bei den Aktiven versuchte.

Nach einem starken ersten Teil der Hallensaison mit zahlreichen neuen PBs sowie einer schnellen Zeit von 24.99 Sek. über 200 m

wurde Julia an den Meisterschaften als Mitfavoritin gehandelt. Ihren Vorlauf konnte sie in 25.68 Sek. für sich entscheiden, was aufgrund der grossen Leistungsdichte bei den U18 Frauen jedoch nur knapp für den Einzug in den Final reichte. Dieser fand bereits drei Stunden später statt und mit einer Steigerung auf 25.48 Sek. holte sie knapp hinter der Zweitplatzierten die Bronzemedaille. Leider trotz eines schnellen Laufes in die Hose ging eine Woche darauf der Start an den Aktiv-Schweizermeisterschaften in Magglingen: Auf der Aussenbahn laufend übertrat Julia die Bahn und wurde disqualifiziert.

Tolle Resultate an den Hallenwettkämpfen lieferte auch Mehrkämpferin Tina Baumgartner: In allen Disziplinen, in welchen sie antrat, realisierte sie neue persönliche Bestleistungen, wobei sie im Hochsprung (1.61 m), über 60 m Hürden (9.65 Sek.) sowie im Kugelstossen (10.13 m) die grössten Fortschritte machte. An den Schweizermeisterschaften konzentrierte sie sich auf die Sprünge und holte mit 1.60 m im Hochsprung einen guten sechsten Rang. Nicht ganz nach Wunsch gelang der Weitsprung mit Rang 12 und 5.03 m.

Nino Portmann schaffte sogar zwei Mal Rang sechs an den Meisterschaften und zwar im Stabhochsprung (3.60 m) sowie über 60 m Hürden (8.68 Sek.). Der angehende Fachmann Bewegung, welcher schulisch bedingt zur Zeit viele seiner Trainings in Basel absolviert, überzeugte in den Hallenwettkämpfen auch mit Bestleistungen über 60 m und 200 m.

Schliesslich gelang auch U16-Athlet Simon Fischer über 60 m Hürden die Qualifikation für die Meisterschaften. In 9.81 Sek. blieb die erhoffte Steigerung zum Meeting in St. Gallen zwar aus, doch für Simon war der Start eine wertvolle Erfahrung im Hinblick auf zukünftige Rennen.



Julia Niederberger (rechts)

Daniel Blättler



## UBS Kids Cup Team / Ausscheidung in Luzern

Elf Teams der LA Nidwalden bzw. LG Unterwalden nahmen am 22. Januar 2017 am UBS Kids Cup teil. Sieben davon machten sich früh am Morgen auf den Weg nach Luzern zur Maihofhalle.

Nach dem Einlaufen (um 7 Uhr!) wurden die Athleten in die Halle gelassen um die Disziplinen vor Ort zu üben. Um 8 Uhr begann der Wettkampf mit den Disziplinen Stabweitsprung und Risikosprint für die U16 und mit Hürdenstafette und Sprung-Challenge für die U14.

Die U14 Boys (André, Jonas F., Jonas G., Elias, Ivan) konnten die Sprung-Challenge für sich entscheiden. Nach einer kurzen Pause folgte die dritte Disziplin, der Biathlon. Dort konnte das U16 Girls-Team 1 (Jasmin, Linda, Flavia, Julia, Laura) erfolgreich alle 15 Töggeli treffen. Stolz 35 Runden schaffte das U14 Mixed-Team.

Beim Cross wurde es noch einmal spannend. Das U16 Mädchenteam 1 musste nach einem gelungenen Start leider einen Sturz in Kauf nehmen. Trotz diesem Missgeschick liefen sie direkt vor dem zweiten LA Nidwalden Team auf den 6. Rang. Bei den U14 Mädchen waren ganze 31 Teams am Start. Deshalb gab es ausnahmsweise zwei

Serien. Das LA Nidwalden Team kämpfte sich auf den hervorragenden 4. Platz. Auch das LG Unterwalden Team lief in der ersten Serie und erreichte den guten 12. Rang.

Darauf folgte die Rangverkündigung. Den dritten Platz, und somit die Qualifikation für den Regionalfinal, erreichten die U14 Boys und die U16 Girls 1. Auf den zweiten Rang schafften es die U16 Boys mit Nino, Remo, Loris, Matthias und Janis.

Am Nachmittag startete der Wettkampf um 13:45 Uhr für die jüngeren Athleten. Die ersten Disziplinen für die U12 Athleten waren Zonenweitsprung und Ringlisprint, bei dem das LA Nidwalden Mädchenteam den tollen 5. Rang erreichten, das LG Unterwalden Team kam auf gute 22 Punkte. Die U10 Athleten starteten den Wettkampf mit den Disziplinen Weltklasesprung und UBS Gold-Sprint. Bei dem Sprint konnte das Mixed-Team der LG Unterwalden auf den 3. Platz laufen. Am Nachmittag qualifizierte sich das U12 Boys-Team (Bennet, Tom, Patrick, Dominik, Aron, Sven) mit ihrem dritten Rang für den Regionalfinal. Damit geht ein erfolgreicher Tag für die LA Nidwalden zu Ende.

*Julia und Jasmin*





## UBS Kids Cup Team / Regionalfinal in Buttikon

Wie auch bei der Ausscheidung waren am Morgen die Kategorien U16 und U14 im Einsatz, am Nachmittag die Kategorien U12 und U10. Es wird jeweils in 5er Teams gestartet. Für die LA Nidwalden hatten sich fünf Mannschaften für den Regionalfinal qualifiziert. Bei U16/U14 ging es schon sehr früh los. Nach einer einstündigen Autofahrt nach Buttikon gingen bereits um 7.30 Uhr alle gemeinsam einlaufen.

Die erste Disziplin bei den U16 Teams war der Risikosprint. Weder den Mädchen noch den Jungs ist diese Disziplin gut gelungen. Die Mädchen holten sich leider nur 13 Punkte, was 7 Rangpunkte ergab. Die Jungs holten 15 Punkte und wurden 4. Beim Stabweitsprung erging es den beiden Mannschaften nicht viel besser. Die Jungs mit Nino Baumgartner, Remo Niederberger, Loris Buser, Matthias Schmutz und Janis Zimmermann holten 21 Punkte/Rang 5, die Mädchen mit Jasmin Gauch, Linda Scheuber, Flavia Achermann, Julia Häberli und Laura Scheuber 19 Punkte/Rang 6. Ziel beider Mannschaften war es nun, bei den nächsten beiden Disziplinen Vollgas zu geben und Rangpunkte gut zu machen.

Bei den U14 wurde zuerst die Hürdenstafette absolviert. Die Mädchen (Alessia Sandionigi, Laura Barmettler, Lynn Rohrer, Elena Christen und Nora Baumgartner) erreichten dort 77.3 Sek. und erhielten so 5 Rangpunkte, die Jungs (André Briker, Jonas Fischer, Jonas Gauch, Elias Fischer und Ivan Windlin) erreichten 75.6 Sek. und erhielten 4 Rangpunkte. Bei ihrer zweiten Disziplin, der Sprungchallenge, holten die Mädchen 24 von 30 Punkten, was den 6. Rang ergab. Die Jungs holten 26 Punkte und waren dort im 2. Rang. Somit erhofften diese sich einen guten Schlussrang, da sie bis hierhin insgesamt den 2. Platz belegten.

Am Nachmittag startete nur ein Team für die LA Nidwalden, die U12 Boys mit Bennet

Blum, Tom Scheuber, Patrick Flühler, Dominik Fuchs, Aron Scheuber und Sven Ryman. Beim ersten Wettkampf, dem Ringlisprint, holten sie 21 Punkte, was den 6. Rang ergab. Bei der zweiten Disziplin, dem Zonenweitsprung, erreichten sie 17 Punkte, was den 5. Rang ergab.

Als nächstes kam der Biathlon an die Reihe. Die U16 Boys starteten zuerst. Der bisherige Verlauf des Kids Cup war eher Mittelmass und so war ein gutes Resultat beim Biathlon sehr wichtig. Beim Biathlon rennt man so viele Runden wie möglich innerhalb drei Minuten und versucht nach jeder Runde einen Töggel runter zu schießen. Es gibt Punkte pro gelaufene Runde und runtergeworfenen Töggel. Leider gelang der Biathlon den U16 Boys und Girls nicht nach Wunsch. Die Boys holten nur 7 Rangpunkte und die Girls 6. Den U14 Girls gelang ein gutes Resultat mit einem 4. Rang. Einen tollen Auftritt legten die U14 Boys hin und gewannen diese Disziplin mit 14 getroffenen Töggel.

Nach einer längeren Pause ging es weiter mit dem Cross, der wohl spannendsten Disziplin. Beim Cross rennt man über einen Hindernisparcours. Jedes Teammitglied muss den Parcours zweimal absolvieren. Die U16 Boys wurden mittelmässige Vierte und die Girls Siebte. Auch den U14 Girls lief es nicht optimal und sie wurden Achte. Die U14 Boys legten einen super Cross hin und siegten in dieser Disziplin ebenfalls! Die U12 schnitt beim Cross ebenfalls nicht so gut ab und wurden 6.

Die U16 Boys beendeten den Regionalfinal als Sechste, die U16 und U14 Girls als Siebte und die U12 Boys ebenfalls als Sechste. Den besten UBS Kids Cup Regionalfinal hatten die U14 Boys. Sie gewannen souverän und vertreten die LA Nidwalden im Schweizer Final. Herzlichen Glückwunsch!

*Loris Buser und Remo Niederberger*



Die Sieger André Briker, Elias Fischer, Jonas Gauch, Jonas Fischer und Ivan Windlin (OW)



## Lozärner Cross

Am 11. Februar 2017 fand die zweite Austragung vom Lozärner Cross bei guten Bedingungen statt. Die Rennstreckenrunde von einem 1 km war griffig und hatte nicht allzu viel Matsch. Die LA Nidwalden war mit 21 Teilnehmer sehr gut vertreten. 15 Teilnehmer schafften es sogar unter die Top Ten. Applaus!

Die Familie Jurt war sehr gut unterwegs, mit zwei Goldmedaillen: Barbara und Marlina Jurt. Anna verpasste das Podest wegen 4 Sekunden und wurde Vierte. Die beiden Zwillinge Florina und Katharina Jurt lieferten sich einen spannenden Zweikampf, aber am Ziel konnte sich Florina mit dem 4. Platz behaupten, ihre Schwester mit 4 Sekunden Abstand wurde Fünfte.

Mit einer Zeit von 3.46 Min./km brachte Shirin Kerber souverän den Sieg nach Hause. Ihr Bruder Navid musste mehr kämpfen, leider ging der Sieg an den Gegner, aber sie liefen beide mit einer super Zeit von 11.13 Min. auf 3 km ins Ziel.

Bei den U20W kam Rahel Blätter als Dritte mit einer Zeit 16.46 Min. auf 4 km auf das Podest.

Nicole Niederberger bei den U16W lief ein solides Rennen und wurde 5. und sammelte wertvolle Punkte für den Cross Cup.

Bei den U12M lief Bennet Blum auf den 5. Rang und Dominik Fuchs wurde 7.

Sven Marti wurde bei den Männern über 4 km guter 5.

*Nicole Niederberger*



*Céline Gander*



*Navid Kerber*



*Dominik Fuchs*



*Anna Jurt*



*Bennet Blum*



*Miruna Brun*

## Innerschweizer Crossmeisterschaften in Gettnau: Kleine Equipe mit grossem Erfolg

Wie vor zwei Jahren fanden die Innerschweizer Crossmeisterschaften auf dem flachen Rundkurs in Gettnau statt. Die unebene Strecke verlangte von den Crossläufer/innen bei jedem Schritt die nötige Vorsicht, was die meisten der angereisten Nidwaldner/innen tadellos beherrschten.

Den erfolgreichen Auftakt machte die letztjährige Mille Gruyère-Siegerin Shirin Kerber, die bei den U12 Girls gleich mit 24 Sekunden Vorsprung siegte. Nicole Niederberger zeigte bei den U16 über 3 km einen soliden Lauf, in welchem sie mit dem 21. Gesamtrang in der Innerschweizer Wertung gute Dritte wurde. Auch bei den gleichaltrigen Jungs mit Navid Kerber war fast die gesamte Schweizer Spitze am Start. Mit etwas schwe-

ren Beinen von den harten Hügelläufen am Donnerstag wurde er Neunter und gewann damit die Innerschweizer Wertung.

Bei den U20 Frauen hatte die LA Nidwalden mit Rahel Blättler eine weitere Medaillenkandidatin am Start. Sie vermochte gegen die aktuell stark laufende Jeanne Wildeisen vom LC Luzern bis in die letzte Runde dran bleiben, musste im Anschluss aber abreißen lassen und sicherte sich Silber.

Im Seniorenrennen war Sven Marti über 6 km das Mass aller Dinge: Rund anderthalb Minuten nahm er dem Zweitplatzierten des Rennens, Alexander Kerber, ab, welcher seinerseits die Kategorie M40 für sich entscheiden konnte. Im Schlepptau der beiden lief Daniel



Shirin Kerber



Sven Marti

Blättler bei den M30 auf den zweiten Rang. Es bleibt der achte Nidwaldner – Ramon Christen. Dieser entschied sich für einmal nicht im Cross sondern im Kastelenlauf mitzumachen. Dieser führte ihn auf einem Rundkurs durch die hügelige Landschaft um Gettnau. Ramon, der aufgrund seines Militärdienstes noch immer nur eingeschränkt trainieren kann, löste diese Aufgabe souverän und gewann den Lauf.

Damit gingen die Crossmeisterschaften für die acht Nidwaldner mit vier Meisterabzeichen und vier weiteren Podestplätzen sehr erfolgreich zu Ende.

*Daniel Blättler*



### Eine Dokumentation

- 20 Jahre Nidwaldnerlauf unter LA Nidwalden
- Geschichte Nidwaldner Laufbewegung
- Geschichte Nidwaldner Leichtathletik

Franz Hess

Fr. 18.– plus Porto und Verpackung  
**Bestellung bei:** BLUMENAU-VISIO / F. Hess  
 blumenauehess@bluewin.ch, 041 628 17 92



*Rahel Blättler (links)*



*Ramon Christen*

## Cross-Schweizermeisterschaften in Köniz

### Shirin Kerber wird Schweizermeisterin

Am 5. März fand das Highlight der Cross-Saison, die Schweizermeisterschaft, statt. Zehn Athleten/Innen vertraten dabei die LA Nidwalden. Neben vielen geglückten Resultaten und wahren Erfolgen, mussten leider auch Enttäuschungen eingesteckt werden.

Alexander Kerber ging als erster der LA Nidwalden an den Start. Für ihn standen 6 Runden auf dem Programm. Alexander hat sich mehr erhofft als der 7. Rang. Trotzdem darf er mit seiner Leistung zufrieden sein. Shirin Kerber hingegen lief die 2 km souverän und liess alle Konkurrentinnen hinter sich. Bereits am Anfang setzte sie sich mit drei weiteren Athletinnen an die Spitze. Nach der ersten Runde drehte sie auf und konnte in der zweiten Rennhälfte einen Vorsprung

von 12 Sek. herausholen und das Rennen für sich entscheiden.

Die Jurt-Zwillinge Florina und Katharina belegten bei den U14 Mädchen den 10. und 14. Rang. Beide konnten wie Shirin auf der zweiten Runde nochmals Gas geben und somit eine super Leistung bringen, was mit einem Resultat unter den Top 15 belohnt wurde. Kurz darauf startete die ältere Schwester Marlena Jurt und Nicole Niederberger. Sie hatten 3 Runden zu absolvieren. Marlena brachte ein Spitzenresultat und belegte mit nur 12 Sek. Rückstand auf das Podest den 7. Rang. Auch Nicole lief ein sehr gutes Rennen und wurde 30.


Danach war das Hoch der LA Nidwalden etwas gesunken. Angeschlagen an den Start ging Navid Kerber. Er konnte auf den 4 km



Alexander Kerber (links)



Daniel Blättler



seine Leistung nicht abrufen und rangierte sich auf Platz 20. Die Enttäuschung war gross, denn es wäre sicherlich mehr drin gelegen. Für Rahel Blättler war es ebenfalls keine gelungene SM. Mit grossen Ambitionen ging sie ins Rennen, bald bereitete ihr jedoch das Asthma grosse Probleme. Somit verlor sie bereits nach der ersten Runde den Anschluss und kam nach 4 km als 17. ins Ziel. Es war für Navid und Rahel einer der nicht so tollen Momente in der Leichtathletik, die uns die Gelungenen aber umso wertvoller erscheinen lassen.

Dani Blättler startete über 6 km und brachte eine solide Leistung für einen «Nicht Cross Liebhaber». Mit dem zehnten Rang kann er durchaus zufrieden sein. Abschliessend ging Sven Marti an den Start. Er erreichte über die 10 km den guten 19. Rang und war somit derjenige mit der schnellsten Kilometerpace der LA Nidwalden und vollbrachte bei windi-

gen Verhältnissen ein super Rennen. Anna und Barbara Jurt mussten krankheitsbedingt leider auf den Crosslauf verzichten. Barbara hätte sich wahrscheinlich einen Podestplatz, wenn nicht sogar die Goldmedaille sichern können. Auch Anna wäre vorne mit dabei gewesen. Schade.

Im Grossen und Ganzen war es ein gelungener Tag. Die Cross-SM bedeutet den Abschluss der Cross-Saison und zugleich den Anfang einer Reihe Strassenwettkämpfe, auf welche schon bald die Bahnsaison beginnen kann und wir uns auf viele schöne Momente freuen können.

*Rahel Blättler*



*Florina Jurt, Siegerin Shirin Kerber und Katharina Jurt*

## LA Nidwalden-Rätsel 1/2017

In der inzwischen 20-jährigen Geschichte der LA Nidwalden sind rund 600 Personen aus dem Kanton dem Verein beigetreten – was über einem Prozent der Kantonsbevölkerung entspricht. Knapp 400 haben ihn auch wieder verlassen. Für die nachfolgenden Rätselfragen sollen sie aber mit eingerechnet werden.

### Fragen:

1. Was ist der häufigste Vorname der männlichen LA-Vereinsmitglieder?
2. Was ist der häufigste Vorname der weiblichen LA-Vereinsmitglieder?
3. Was ist der häufigste Nachname der LA-Vereinsmitglieder?
4. Aus welcher Gemeinde kommen die meisten Personen?
5. Welches ist der häufigste Geburtsmonat?
6. Welches ist der häufigste Jahrgang?

Sendet bitte eure Lösung bis am 31. Mai 2017 an Daniel Blättler (dani.bl@gmx.ch). Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder und Familien, die keinen Zugriff auf die Mitgliederliste haben ;-)



Abendliches Lauftraining auf den Bürgenstock zum Hammetschwand-Lift



## Sven Marti gewinnt das Männerrennen am Obwaldner Cross

Zum ersten Mal seit 4 Jahren stand am beliebten Wettkampf in Sarnen wieder ein Nidwaldner im Hauptrennen zuoberst auf dem Podest: Sven Marti lieferte sich mit dem Einheimischen Jost Joller lange ein Kopf-an-Kopf-Rennen und schüttelte ihn schliesslich souverän auf der Zielgeraden ab.

Weitere starke Resultate lieferten Vanessa Feierabend als Vierte bei den U10 Mädchen, Aron Scheuber als 6. bei den U12 Jungs und Mia Bachmann als 7. bei den U12 Mädchen. Für Nicole Niederberger (4. bei U16W), Nora Baumgartner (6. bei U14W) und Daniel Blättler (4. bei Hauptklasse) war es jeweils ein guter Trainingswettkampf.

### Nachfolgend ein kurzes Interview mit dem Sieger, Sven Marti:

*Dani: Sven, mit welcher Taktik bist du ins Rennen gegangen?*

**Sven:** Für mich war es ein Trainingswettkampf im Hinblick auf die 10 km-SM am nächsten Wochenende. Ich wollte ein möglichst gleichmässiges Tempo um 3:20 Min./km laufen und je nach Rennverlauf früher oder später angreifen.

*Dani: Zu Beginn des Rennens blieb das Feld unter deinem Tempodiktat rund 2 Runden zusammen, im Anschluss vermochte nur noch Jost Joller (Sarnen) zu folgen. Wie hat sich das Rennen weiter entwickelt?*

**Sven:** Ich bin mein Tempo weiter gelaufen und habe erst in der letzten Runde bei der Wende geschaut, wer der Gegner ist, der noch immer an meinen Fersen klebt und wo sich die anderen Gegner befinden. In Folge entschied ich mich, die letzte Runde nicht schneller zu laufen, sondern zuzuwarten, bis Jost das Tempo anzieht. Dies geschah ca. 300 m vor dem Ziel, worauf ich aber kontern konnte und bis ca. 50 m vor dem Ziel auf gleicher Höhe lief. Dann waren seine Kräfte am Ende und ich konnte mit einigen Metern Vorsprung das Rennen gewinnen.

*Dani: Welchen Kilometerschnitt hattest du am Schluss?*

**Sven:** Es hat sogar für eine Zeit von 3:16 Min./km gereicht.

*Dani: Welche Bedeutung hat der Sieg für dich?*

**Sven:** Der Sieg selber keine Spezielle, es war aber sehr erfreulich, dass ich ein gleichmässiges und schnelles Tempo laufen konnte, das mir die Sicherheit gab, für die SM bereit zu sein.

*Dani: Vielen Dank für das Kurzinterview.*

### Auszug aus der Rangliste:

#### Mädchen U10W (1 km)

4. Feierabend Vanessa 4:09,4
9. Hess Julia 4:31,7
17. Niederberger Hannah 4:50,2

#### Knaben U10M (1 km)

15. Gander Joel 4:24,61

#### Mädchen U12W (1 km)

7. Bachmann Mia 4:20,1
11. Steiner Annina 4:31,6
15. Käslin Lara 4:39,0
24. Langenstein Antonia 5:44,5

#### Knaben U12M (1 km)

6. Scheuber Aron 3:53,3
14. Scheuber Jona 4:09,1

#### Mädchen U14W (2 km)

6. Baumgartner Nora 8:16,9
9. Barmettler Laura 8:46,3
13. Gander Céline 9:03,8

#### Knaben U14M (2 km)

7. Oberer Pascal 8:56,7

#### Mädchen U16W (2 km)

4. Niederberger Nicole 7:52,61

#### Hauptklasse Männer (6 km)

1. Marti Sven 19:38,13
4. Blättler Daniel 20:59,89

Daniel Blättler



*Nora Baumgartner*



*Vanessa Feierabend*



*Mia Bachmann*



*Pascal Oberer*



*Julia Hess*



*Sieger Sven Marti*



*Joel Gander*



*Laura Barmettler*



*Jona Scheuber*

## UBS Kids Cup Team / Schweizerfinal in Untersiggenthal

Am Samstag, 25. März war um 05:00 Uhr bereits Tagwache für uns. Um 05:45 Uhr fuhren Jonas und Elias Fischer, André und Karin Briker (Begleiterin) sowie Daniel Blätter zusammen mit der Fahrerinnen Monika Fischer los. Jonas Gauch und Ivan Windlin (OW) reisten mit Yvette Windlin in den Aargau.

Um 07:15 Uhr sind wir in Untersiggenthal angekommen. Wir gingen zuerst in die Halle. Dort hatte es für einige Gruppen ein Depot für die Turntaschen und weiteres Material.

Später gingen wir mit unserem Trainer Daniel Blättler einlaufen in der Natur. Wir joggen durch den Wald und machten auch Laufschulübungen. Wir sahen ein Rohr, das im Wald oben durchführte bis zur Aare. Zurück in der Halle waren wir vorbereitet für die erste Disziplin. Das war der Hürdenlauf. Die Halle war sehr gross und alles war sehr gut organisiert. Wenige Augenblicke später ging es los mit dem Hürdenlauf. Dieser ist uns sehr gut gelungen mit einer Zeit von 72.4 Sekunden. Nach dem Hürdenlauf hatten wir eine kurze Pause.

Anschliessend war die Sprung-Challenge an der Reihe. Dort schafften drei von uns die 6. Insgesamt erreichten wir 26 Punkte. Es folg-

te eine längere Pause, wo wir für den Biathlon trainierten. Währenddessen wurde der Biathlon in der Halle aufgestellt.

Und schon bald ging es weiter mit dem Biathlon. Dort hatte sich André den Fuss verknackt. Trotzdem erreichte unser Team insgesamt 49 Punkte. André war beim Sanitätsposten und verarztete den Fuss. Er musste ihn hochlagern. Jonas Fischer ging es auch nicht so gut, er hatte sogar leicht Fieber. Trotz allem starteten wir im Teamcross mit einem guten Ergebnis. Wir erreichten den dritten Rang!

Danach waren alle sehr erschöpft. Wir gingen in den Wald joggen und kühlten unsere Beine und Füsse in der Aare. Das war eine schöne Abkühlung und hat gut getan. Dani machte ein paar Gruppenfotos. Zurück in der Halle war die Rangverkündigung. Wir erfuhren, dass wir den 6. Schlussrang erreichten von 12 Teams. Wir sind zufrieden mit unserer Leistung, wenn man bedenkt, dass Teams unserer Kategorie von der ganzen Schweiz am Wettkampf teilnahmen.

Wir verabschiedeten Jonas Gauch und Ivan Windlin. Glücklich und zufrieden fuhren wir mit Monika Fischer nach Hause.

*André Briker*



## Barbara Jurt gewinnt SM-Silber über 10 km

Anlässlich der 10km-Schweizermeisterschaften in Oensingen waren am 26. März vier Athlet/innen der Nidwaldner Laufgruppe am Start. Die Strecke war flach und komplett auf Asphalt – also ideal, um schnelle Zeiten zu laufen. Auch aufgrund des idealen Datums und der zentralen Lage wurde der Anlass durch Leistungssportler/innen hervorragend besucht – nicht weniger als 140 Athlet/innen liefen schlussendlich schneller als 36 Minuten.

Nachdem Barbara Jurt die Cross-Schweizermeisterschaften krankheitsbedingt verpasst hatte, ging sie in Oensingen mit viel Motivation an den Start. Die Trainings mit Rahel Blättler in den vergangenen Monaten hatten gepasst und der Test am Waldlauf in Bösinggen gelang mit Rang zwei hervorragend. Barbara startete an Position 40, forcierte im Anschluss aber und verbesserte sich auf Position 30. In der Kategorienwertung war sie damit die Führende bei den W40, die direkten Gegnerinnen liefen aber nur wenig hinter ihr. Auch auf der zweiten Runde konnte Barbara das Tempo mit 3:50 Min./km hoch halten, leider musste sie sich aber von ihrer direkten Konkurrentin überholen lassen und teilweise alleine im Gegenwind laufen. Schliesslich erreichte sie das Ziel als Gesamt-31. und hervorragende Zweite bei den W40. Die Zeit von 38:15 Min./Sek. bedeutete dabei klare neue PB und Barbara liegt nun hinter Lucia Mayer-Hofmann und Mirjam Niederberger auf Position drei der ewigen LA Bestenliste.

Sven Marti hatte sich für das Rennen einiges vorgenommen. Nach mehreren Monaten mit guten Trainings wollte er in Oensingen endlich seine Bestzeit verbessern, die er vor anderthalb Jahren auf dem coupierten Kurs in Gersau aufgestellt hatte (33:32 Min.). Sven startete auf der engen Startschleife locker ins Rennen und nach einem ersten Kilometer in 3:25 Min./km forcierte er das Tempo. Er überholte laufend Gegner und lag bei Rennhälfte bereits in den Top 50. Während viele Gegner allmählich langsamer wurden,

konnte Sven seinen 3:15er-Schnitt aber halten und verbesserte sich bis ins Ziel auf den hervorragenden 33. Rang. Auch seine Zeit von 32:43 Min./Sek. sind aktuell Position drei der LA-Bestenliste – hinter Florian Lussy und René Hauser.

Hinter Sven liefen auch Daniel Blättler und Alexander Kerber über 10 km solide Rennen. Daniel startete zurückhaltend und konnte sich im Verlauf des Rennens vom 150. auf den 96. Rang vorarbeiten. Mit seiner Zeit von 34:40 Min./Sek. wurde er in der Kategorie M35 guter 10. Alexander wurde in 35:22 Min./Sek. bei den M45 Neunter, insgesamt belegte er Rang 122.

Weitere gute Resultate lieferten Florina und Katharina Jurt bei den parallel stattfindenden Nachwuchswettbewerben als Dritte und Vierte bei den U14 Girls.

*Daniel Blättler*



*Barbara Jurt*

## Crosslauf in Erstfeld

Auch dieses Jahr wurde der Urner Crosslauf wieder einmal zu einem erfolgreichen Tag für die LA Nidwalden.

In der Kategorie U12W wurde Ranja Bodenmüller hervorragende Zweite und Lara Käslin lief auf den 12. Platz. Eine Kategorie höher erreichte Lynn Rohrer den 8. Rang und Céline Gander gleich dahinter den 9. Platz. In derselben Kategorie bei den Knaben wurde Pascal Oberer ausgezeichnet 8.

Am Nachmittag ging es auf der grossen Runde weiter. Samira Odermatt, Rahel Blättler, Daniel Blättler und Sven Marti gewannen die Kategorien U18W, U20W, Jogger und M30. In den Kategorien U20W und Jogger gab es sogar einen Doppelsieg mit Daphne Bösch und Ramon Christen jeweils auf dem zweiten Rang. Ausserdem erreichte Sven Marti in der Hauptkategorie über 10 km den hervorragenden zweiten Platz.

Als Abschluss folgte wie jedes Jahr die Plauschstafette. Dieses Jahr war die LA Nidwalden nur mit dem Team RaSaRa (Rahel, Samira, Ramon) vertreten, welches dafür gewann.

Luana Filliger bestritt beim Pfüderlilauf ihr erstes Rennen.

*Samira Odermatt*



*Rahel Blättler, Ramon Christen, Samira Odermatt, Mathias Fanger, Daniel Blättler und Sven Marti*



*Ranja Bodenmüller*



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

**MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG** | Werk Rozloch | 0848 200 210 | [www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

# ACHERMANN<sup>®</sup>

[www.achermannsport.ch](http://www.achermannsport.ch)



# Ihre Gesundheit – unser Anliegen



**Kolping Krankenkasse AG**  
Regionalagentur Nidwalden

Xaver Theiler  
Engelbergstrasse 14, 6370 Stans  
Tel. 041 610 20 20  
Fax 041 610 16 13  
x.theiler@mykolping.ch

*Für Ihre Gesundheit*  
**KOLPING**

[www.mykolping.ch](http://www.mykolping.ch)